

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Friedrich König.

König, Johann Friedrich

Tarangambadi, 24.01.1785-29.04.1785

1. März 1785

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186975)

in Gale für die Mission, und demnach einige Exempts in
der Villa nach zu Hause zu gehen, Betrag 140 Pfund.
Der Herr General, der die Danks, und Abschiede, und die
und nachher mich für die Abreise. Der
Gouverneur, der nur in Colombo zum Besuch zu
wessen, kann betragen Gale zu sein, die Danks zu
expedieren. Deswegen der Exempts die Exempts
expedieren werden, so wie die der Gouverneur der
23 Letz. und seiner Familie von Gale nach Colombo
um das Gouvernement von Ceylon mich völlig zu über-
nehmen. Der Abschiede sagte zu mir, daß der
Culis aus der Materie der Diocese nach
Colombo betragen werden, für die Ambassadeur
nach Candia, welche der Herr 2. Chark in Gale zu
sagen werden, u. der Herr andre gegeben, daß
10 von dieser Culis zu mich gehen gegeben werden,
der zur Reise. Ich sagte für die Gouverneur,
u. sagte, daß 10 Culis gehen zur Reise für mich
werden. Ich sagte ihm, daß die Culis der
1. u. 2. März, aber sie kamen nicht. Ludwig kam
die Danks im 3. Chark. Der Herr Materie der
Culis in der Danks der Herr 2. Chark der 3. Chark.
sollte Gale nach der passive, um directe nach
Colombo zu gehen, weil sie wünschen, daß
sie in Gale werden employed werden. Ich
sagte, sie sind Experte nach zu sein, um
die Culis zu sein zu bringen. Ich sagte aber
nicht, daß die Culis der Herr 2. Chark der 3. Chark.
Culis. Mein freundlicher Herr Herr
sagte mir 8 Exempts der Culis, die
zu der Galangum und der Herr Administretur
von

Gale sorgte, daß in Compagnie Culis zum Vorr
und Rind hoch bekam, und so die 4^{te} Nacht abwichen
konnte.

Gale fabrice vorbrachte Lage auf folger. Von oben
wurde mit Wasser ist abganz von den Farn eingebraut.
Was die Nacht nicht ist. Die inson Bag
dinge der fassung Bstlich, ist aber die fassung, die
Wintur zu fass exponiert. Gegen Gale Bstlich lag 2
Lab kauen und fass Gebirge Unnewate,
wo die Fische ist. Wasser einfluss, so auf
den fassigen Roub. Und die Bag fassung liegen
die fassigen, die aber nicht auf mit Cocus und
Jambus Bäumen befruchtet sind.

Wiederum fassung fassung ein fassung
in Magen in der fassung Garten, der fassung,
fass 2 Bäumen von Gale auf der fassung
Bäume der Gebirge liegt. Hier fassung
der fassung mit der fassung, der fassung, in
den fassung ungeborenen fassung in fassung, in
ungeborenen fassung, worüber auf 4 fassung, in
der fassung war. Eine fassung fassung
von fassung 15 Bäumen fassung zu fassung
ungeborenen fassung. Hier fassung fassung
mit fassung Gebirge auf fassung fassung
gauter fassung fassung befrucht, der fassung
Bäumen mit fassung fassung, wo die fassung
Bäumen fassung. Eben so fassung Bäumen, die
auf der fassung Bäumen der fassung fassung
fassung, fassung der fassung fassung. Nach fassung
war mit der fassung fassung, der fassung
der fassung fassung, die fassung fassung
von fassung fassung fassung. Die fassung

Der Knochen fetter sich so fort zu sein brauen an-
gefohen, daß sie augenscheinlich zu fogen pfeinen und
mit viel Geruchel Dornen bedeckten werden. Da-
her sie auch fassen viel Geduld und was die Eltern
besorgen wollen sie auch nicht mehr. Je mehr
der Knochen zu sein noch mehr, desto mehr an,
bis sie blättert und zu fogen abgeben, da sie die
Einen ganz abgeben.

Nach dem Gebirge zu überwinden liegen,
 von solch Räuber besetzt, in mit Wald be-
 deckt, so giebt darauf folgen und Löwen,
 in mancher zum Aufsatze brauchbar
 Solchen Thier, wo für das Beyer über
 aufstellen, u. das nach dem Raub aufgeben.

Gale wird für Luccas gesuchter, Fleißiger,
falsch, und die meisten für ein sehr
altes, böses, rasselndes, stiel von der
Gallie, Kesselfeld, rassel in einer Ga,
sprachlich von Lucca und ganz verschieden
ausführlichen Briefe bei Maria Gossamer
beendet.

Der 4te Sept. Morgens 6 Uhr vorlieb Hale
Zunachst kommt es bei uns das Geliebte bei
zu einem Gasten gehen, wo wir 1/2 Uhr zu
Lunch, und Coffee serviert wurden. Die Schaven
waren beschäftigt mit Verpackung und
Aufsicht, der vor dem Garten, gehen wo
wir stehen, ganz leugig lag. Der die Kühe auf
ganz Ceylon werden unter der Regel stehen
sich zu sehen, noch das Vieh auf dem Feld

у н з